

50 ANWENDUNGSBEISPIELE

für **Hyla Produkte**

CHEMIEFREI REINIGEN

IST
KEIN
LUXUS!



Eine saubere Empfehlung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

ihr Hyla-Team bemüht sich ständig die Kundenzufriedenheit auf hohem Niveau zu halten. Dies ist auch an dieser Broschüre erkenntlich, da eine gesetzlich verpflichtende Anleitung vom Hersteller für uns nicht genug ist. Wir haben in der Vergangenheit festgestellt, dass Unzufriedenheit nur durch Handhabungsfehler entsteht und diese sollten bei einer guten Betreuung keinesfalls vorkommen.

Leider melden sich manche Kunden erst dann, wenn etwas nicht funktioniert. Viele tausende zufriedene Hyla-Kunden haben Freude mit unseren Produkten und lassen uns aber nur selten an ihren positiven Erfahrungen teilhaben.

Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns auf Google eine Rezension schreiben.

Und so geht's (wenn Sie einen Google-Account haben):

- 1. Geben Sie im Google-Fenster „Hyla“ ein.*
- 2. Klicken Sie auf „Google-Rezensionen“ und beschreiben Sie Ihre schönsten Erfahrungen mit Hyla.*

Falls Sie keinen Google-Account haben, können Sie uns auch eine E-Mail senden. Diese veröffentlichen wir gerne auf unserer Internetseite.

Herzlichen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

Hyla Geschäftsleitung



Duschkabine



Nehmen Sie entweder die große runde Nylon- oder Kupferbürste und setzen Sie eine Edelstahlwolle darauf (auf Kupferbürsten halten sie besser). Damit lassen sich Kalkrückstände auf Glasflächen und Edelstahlarmaturen entfernen. Für schwer zugängliche Stellen nehmen Sie die Spitzdüse - mit viel Druck (Dampfstufe 3 und ganz nahe mit der Düsenspitze). Optional können Sie die kleine Nylonbürste verwenden.



Abfluss



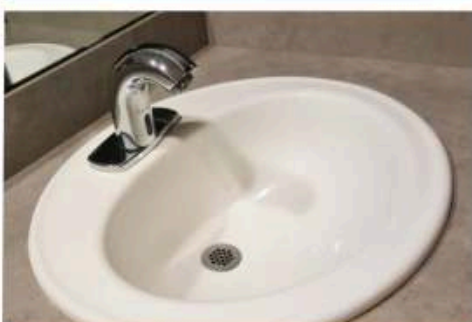
sen Sie mit dem Dampfstoß (Dampfstufe 3) ca. 20-Sekunden durch. Dabei unbedingt den Überlauf abdecken. Das ganze 2-3 mal wiederholen. Der sichtbare Bereich vom Abfluss lässt sich gut allein mit Dampfdruck bzw. mit der Spitzdüse reinigen (Dampfstufe 3). Schützen Sie sich dabei vor Spritzwasser, indem Sie den Abfluss mit einem Nanotuch abdecken. Die Kalkränder lassen sich gut mit der Kupfer- oder Nylonbürste reinigen.



Edelstahlarmatur



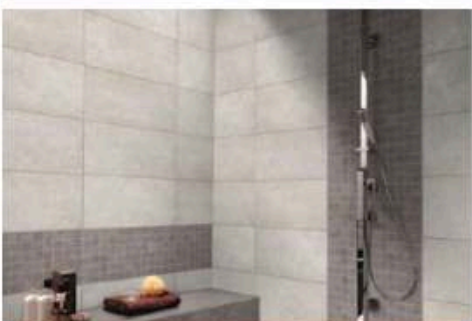
Nehmen Sie entweder die große runde Nylon- oder Kupferbürste und setzen Sie eine Edelstahlwolle darauf (auf Kupferbürsten halten sie besser). Damit lassen sich Kalkrückstände auf größeren Flächen entfernen. Mit den beiden kleinen Bürsten kommen Sie einfacher in die Ecken. Die Kupferbürste ist effektiver, aber hierbei müssen Sie zuerst überprüfen, ob sie graue Spuren hinterlässt. Bei empfindlichen Materialien nur die Nylonbürste verwenden.



Keramikwaschbecken & Badewanne



Für Waschbecken nehmen Sie entweder die Nylonbürsten (kleine oder große Rundbürste) oder die Scotchbrite-Bürste mit den Reinigungspads (Dampfstufe 1 oder 2). Der Überlauf lässt sich gut allein mit der Spitzdüse reinigen (Dampfstufe 3). Für Badewannen kann man dieselben Bürsten verwenden und zusätzlich für größere Flächen die große Dreiecksbürste (ohne Nanotuch bei stärkeren Verschmutzungen oder mit eingespanntem Nanotuch bei leichten Verschmutzungen) - Dampfstufe 2 oder 3.



Wand- und Bodenfliesen



erwenden Sie bei leicht verschmutzten Fliesen ürstern mit eingespanntem Nanotuch. Dampfstufen nach Bedarf einstellen - stärkere Stufe bedeutet gleichzeitig mehr Feuchtigkeit auf den Flächen. Bei starken Verschmutzungen ist es ratsam zuerst eine Grundreinigung ohne Tuch durchzuführen (Dampfstufe 3).



WC



Schwer zugängliche Stellen allein mit der Spitzdüse reinigen und desinfizieren (Dampfstufe 3 und ganz nah mit der Düsenspitze). Optional die Nylonbürsten (kleine oder große Rundbürste) oder die Scotchbrite-Bürste mit den Reinigungspads verwenden. Für den Sanitärbereich empfehlen wir aus hygienischen Gründen eigene Bürsten und Spitzdüsen zu verwenden (z.B. graue Spitzdüse).



Fugen



Fugen sollten grundsätzlich mit der Kupferbürste gereinigt werden (Dampfstufe 1) - ausgenommen weiße oder Marmorfugen, denn Kupfer kann auf den Fugen graue Spuren hinterlassen. Seien Sie auch bei gefärbten oder bereits beschädigten Fugen vorsichtig. Hier empfehlen wir die Nylonbürste. Die grauen Spuren lassen sich in den meisten Fällen mit einem handelsüblichen Putzstein entfernen. Um Ihren Rücken zu schonen, setzen Sie die Spitzdüse auf die Verlängerung, wodurch Sie diese Arbeit auch im Stehen erledigen können.



Zimmerpflanzen



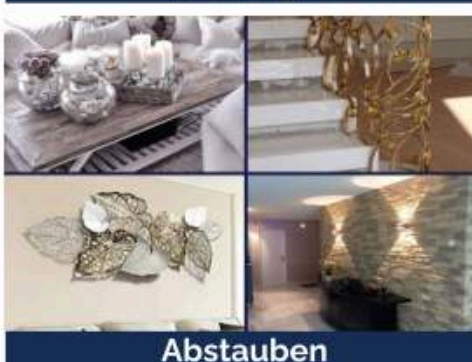
Stellen Sie die Dampfstärke auf Maximum und blasen Sie den Staub von den Pflanzen. Die Spitzdüse sollte dabei nicht zu nahe an die Pflanzen kommen (mindestens 20 cm Abstand). Der feuchte Staub setzt sich schnell am Boden ab, wo er anschließend mit einem Staubsauger entfernt werden kann.



Vorhänge



Stellen Sie die Dampfstärke auf Maximum und blasen Sie den Staub von den Vorhängen. Der feuchte Staub setzt sich schnell am Boden ab, wo er anschließend mit einem Staubsauger entfernt werden kann. Auch Flecken können entfernt werden. Falten Sie ein Nanotuch mehrmals und platzieren Sie es direkt auf der Rückseite des Vorhangs, wo sich der Fleck befindet. Stellen Sie die Dampfstärke auf Maximum und blasen Sie den Fleck aus der Nähe (1cm) vom Vorhang heraus.



Abstauben



Stellen Sie die Dampfstärke auf Maximum und blasen Sie den Staub aus schwer zugänglichen Stellen. Die Spitzdüse sollte dabei nahe an die Flächen kommen. Der feuchte Staub setzt sich schnell am Boden ab, wo er anschließend mit einem Staubsauger entfernt werden kann. Nutzen Sie bei hohen Stellen die Verlängerungen. **VORSICHT:** Bevor Sie beginnen, dampfen Sie 5-10 Sek. in das Nanotuch, um das Kondenswasser zu entfernen.



Wände



Wände müssen nicht immer komplett gestrichen werden. Leichte Verschmutzungen lassen sich mit dem Hyla restlos entfernen. Befestigen Sie auf der Dreiecks- oder Universalbürste ein Nanotuch und reinigen Sie damit die verschmutzten Stellen (Dampfstufe 1,2). Die einzelnen Flecken können mit der Ross-haarbürste entfernt werden. (oder mit der Spitzdüse nur andampfen und mit dem Nanotuch reinigen)



Kronleuchter



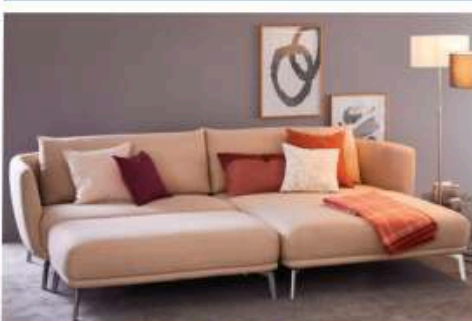
Stellen Sie die Dampfstärke auf Maximum und blasen Sie den Staub vom Kronleuchter. Die Spitzdüse sollte dabei möglichst nahe an die Flächen kommen. Platzieren Sie bei freihängenden Kristallen ein gefaltetes Nanotuch direkt hinter dem Kristall. Dampfen und wischen Sie diese einzeln ab.



Kamin



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die niedrigste Stufe und setzen Sie die große runde Nylon- oder Kupferbürste mit Edelstahlwolle auf. Beim Reinigen ist es sehr wichtig, die Bürste mehrmals über die gleiche Stelle zu bewegen, um dem Dampf genug Zeit zu geben den eingebrannten Ruß zu entfernen.



Couch



Befestigen Sie auf der Dreiecks- oder Universalbürste ein Nanotuch und reinigen Sie damit die verschmutzten Stellen (Dampfstufe 3). Die schwer zugänglichen Stellen können Sie mit der Spitzdüse andampfen und mit dem Nanotuch reinigen. Empfindliche Oberflächen, wie Samt oder Joka, dürfen nur mit der Spitzdüse und mit Nanotüchern gereinigt werden (niedrige Dampfstufe). Bei sehr schmutzigen Textilien die Flächen zuerst mit dem Hyla-Clean besprühen danach mit Dampf reinigen.



Leder



auf der Dreiecks- oder Universalbürste und reinigen Sie damit die verschmutzten Stellen (Dampfstufe 1, 2). Die schwer zugänglichen Stellen können Sie mit der Spitzdüse andampfen und mit dem Nanotuch reinigen.

Für Leder stellen Sie bitte die niedrigste Dampfstufe ein. Leder sollte nach der Reinigung unbedingt mit einem Lederpflegemittel (Creme) eingecremt werden. Altes und rissig gewordenes Leder sollte nicht mit Dampf gereinigt werden.



Teppich



Spannen Sie das Nanotuch auf die große Universalbürste und bewegen Sie diese mehrmals über den gesamten Teppich (auf höchster Dampfstufe). Wechseln Sie dabei mehrmals das Nanotuch, um jeden Bereich mit einem sauberen Tuch zu reinigen. Diese speziellen Tücher können viel Schmutz aufnehmen, ohne diesen wieder abzugeben.

Teppiche und Matratzen werden auf die gleiche Art und Weise gereinigt. Bei Teppichen können Sie die Verlängerungen verwenden, um aufrecht reinigen zu können.



Möbel



Bewegen Sie die Spitzdüse über die Oberfläche mit 10–15 cm Abstand (niedrigste Dampfstufe) und reinigen Sie diese danach mit dem Nanotuch oder unserem speziellen Fenstertuch.

Im ersten Schritt wird der Staub und das Fett mit Hilfe von Druck, Wärme und Mikrodampf von der Oberfläche gelöst und im Anschluss mit dem Nanotuch abgewischt. Für schwer zugängliche Stellen benutzen Sie die Rosshaarbürste (niedrigste Dampfstufe).



Heizkörper



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und blasen Sie den Schmutz mit dem Dampfstrahl durch die Heizrippen. Danach wischen Sie den unteren Teil des Heizkörpers und den Boden ab.

Bei sehr verschmutzten Heizkörpern empfehlen wir ein Leinentuch unterhalb des Heizkörpers auszubreiten, um den Schmutz leichter aufzufangen.



Matratzen



Befestigen Sie auf der Universalbürste ein Nanotuch und reinigen Sie damit die gesamte Matratze (Dampfstufe 3). Bei sehr schmutzigen Textilien die Flächen zuerst mit dem Hyla-Clean besprühen danach mit Dampf reinigen. Die hohe Dampfstufe ist wichtig, um die Hausstaubmilben abzutöten.



Gefriertruhe abtauen



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und stellen Sie die Spitzdüse punktgenau hinter die vereisten Stellen, um mit maximaler Hitze zu arbeiten. Wischen Sie danach die Flächen mit dem Nanotuch ab.



Flecken (Sofa & Teppich)



Stellen Sie die Spitzdüse waagrecht hinter den Fleck und drücken Sie diese so auf den Teppich, sodass der Dampfstrahl (Dampfstufe 3) leicht die Teppichoberfläche streift. Bewegen Sie dann die Spitzdüse schnell hin und her, um den Fleck aus der Oberfläche herauszulösen. Testen Sie am Teppich zuerst vorsichtig wie dieser auf Wärme und Druck reagiert. Besonders vorsichtig müssen Sie bei dicken Wollteppichen vorgehen. Besprühen Sie bei sehr schmutzigen Textilien zuerst die Oberflächen mit dem Hyla-Clean reinigen Sie sie anschließend.



Fenster & Ramen



Führen Sie die Spitzdüse über die Oberfläche mit 10-15 cm Abstand (niedrigste Dampfstufe) und reinigen Sie diese anschließend mit dem Nanotuch oder unserem speziellen Fenstertuch. Bei stärkeren Verschmutzungen oder Fliegendreck halten Sie die Spitzdüse viel näher (1-2 cm) an die Scheibe oder reinigen Sie sie vorher mit dem Fensterwischer (Seite mit dem Rosshaar). Dies ist nur bei sehr verschmutzten Fenstern notwendig. Für die Rahmen benutzen Sie entweder die Rosshaar- oder Nylonbürste.



Wintergarten



Bei leicht verschmutzten Glasflächen können Sie die gleiche Methode wie bei Fenstern anwenden. Stark verschmutzte Flächen müssen entweder mit der Universalbürste oder mit dem Fensterwischer vorgereinigt werden. Benutzen Sie hier die Verlängerungen, um hohe Stellen zu erreichen. Für sehr hohe Stellen können Sie mehrere Verlängerungen aufeinander setzen oder zusätzlich einen optionalen 5m Dampf Schlauch verwenden.



Raffstore & Jalousien



Raffstore - bewegen Sie die Spitzdüse über die Oberflächen mit möglichst wenig Abstand (höchste Dampfstufe) und reinigen Sie diese anschließend mit dem Nanotuch. Bei stärkeren Verschmutzungen reinigen Sie sie zuvor mit dem Fensterwischer (Seite mit dem Rosshaar, höchste Dampfstufe). Optional können Sie die Rosshaar- oder Nylonbürste für die Ecken verwenden. Um durchgehend mit möglichst viel Druck zu reinigen, dampfen und wischen Sie abwechselnd Element für Element.



Boden



wenden Sie bei leicht verschmutzten Flächen Universalbürste mit eingespanntem Nanotuch, Dampfstufen nach Bedarf einstellen - stärkere Stufe bedeutet gleichzeitig mehr Feuchtigkeit auf den Boden. Daher ist es empfehlenswert mit der niedrigsten Dampfstufe zu arbeiten. Bei starken Verschmutzungen (Stein, Fliesen oder PVC) ist es ratsam zuerst eine Grundreinigung ohne Tuch durchzuführen (Dampfstufe 3). Zum Aufwischen von großen Flächen benutzen Sie den optionalen Dampf mop (5m Schlauch, Teleskopstange)



Küchenschränke & Möbel



Küchenschränke können ähnlich wie Fenster oder Möbel gereinigt werden. Bewegen Sie die Spitzdüse mit 10–15 cm Abstand über die Flächen (niedrigste Dampfstufe) und reinigen Sie diese anschließend mit dem Nanotuch oder unserem speziellem Fenstertuch (bei Hochglanzküchen). Bei stärkeren Verschmutzungen verwenden Sie die Spitzdüse sehr nah (1–2 cm), aber nur für 1–2 Sek., um mit mehr Temperatur eine stärkere Reinigungsleistung zu erzeugen. Optional können Sie die Rosshaarbürste verwenden.



Dunstabzug



Für große Flächen verwenden Sie die Dreiecksbürste mit eingespanntem Nanotuch (Dampfstufe 3). Die Ecken und Kanten können entweder mit der Spitzdüse allein oder mit der Nylonbürste angedampft (niedrigste Dampfstufe) und mit dem Nanotuch gereinigt werden.



Edelstahlspülbecken



Hier können Sie verschiedene Bürsten verwenden (Dampfstufe 1 oder 2). Probieren Sie alle aus und finden Sie heraus welche für Ihre Bedürfnisse am besten passt. Sowohl bei Edelstahl als auch bei Edelstahlaraturen zeigen die Kupferbürsten und die Edelstahlwolle die besten Ergebnisse.



Kühlschrank & Gefrierschrank



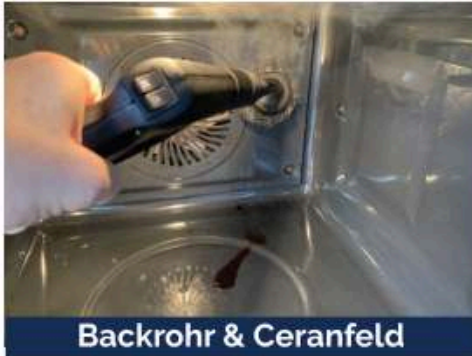
Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und bewegen Sie die Spitzdüse allein oder mit der Nylonbürste über die Oberflächen. Der Dampfstrahl löst den Schmutz aus allen Ecken und Ritzen. Wischen Sie diesen danach mit dem Nanotuch ab.



Geschirrspüler



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die niedrige oder mittlere Stufe und reinigen Sie mit der Nylon- oder Kupferbürste die Ränder. Mit der höchsten Stufe und der Spitzdüse allein bekommen Sie den Schmutz aus allen Ecken und Ritzen. Wischen Sie diesen anschließend mit dem Nanotuch ab.



Backrohr & Ceranfeld



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die niedrigste Stufe und setzen Sie die große runde Nylon- oder Kupferbürste mit Edelstahlwolle auf. Beim Reinigen ist es sehr wichtig die Bürste mehrmals über die gleiche Stelle zu bewegen, um dem Dampf genug Zeit zu geben die angebrannten Flecken aufzulösen. Lassen Sie nach der Reinigung die Backofentür für mehrere Stunden geöffnet, bis der Innenbereich komplett getrocknet ist, bevor Sie ihn wiederverwenden.



Spinnweben



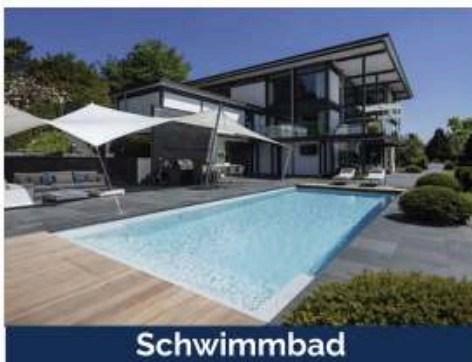
Bei Spinnweben an hohen Stellen setzen Sie die Spitzdüse auf die Verlängerungen. Stellen Sie die Dampfstärke auf Maximum und blasen Sie den Staub und die Spinnweben aus den Ecken. Die Spitzdüse sollte dabei nahe an die Spinnweben kommen. VORSICHT: Bevor Sie beginnen, blasen Sie 5-10 Sek. in das Nanotuch, um das Kondenswasser zu entfernen.



Tür & Rahmen



Befestigen Sie auf der Dreiecksbürste ein Nanotuch und reinigen Sie damit die verschmutzten Stellen (Dampfstufe 1, 2). Die schwer zugänglichen Stellen können Sie mit der Spitzdüse andampfen und mit dem Nanotuch oder mit den Nylon- bzw. Rosshaarbürsten reinigen. Leichte Verschmutzungen können allein mit der Spitzdüse und dem Nanotuch entfernt werden.



Schwimmbad



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und arbeiten Sie mit den großen Bürsten. Besprühen Sie bei sehr verschmutzten Rändern die Flächen zuerst mit dem Hyla-Clean reinigen Sie sie anschließend.



Whirlpool



halten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und arbeiten Sie mit den großen Bürsten. Berühren Sie bei sehr verschmutzten Rändern die Flächen zuerst mit dem Hyla-Clean reinigen Sie sie anschließend. Der Schmutz aus den Düsen lässt sich mit der Nylonbürste entfernen.



Unkraut



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und setzen Sie die Edelstahlbürste auf. Verwenden Sie die Düse möglichst nahe am Unkraut, um es zu verbrennen und mit der Bürste zu entfernen.



Fahrrad & Motorrad



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und verwenden Sie die Nylonbürste. Der Bremsstaub lässt sich mit der Hitze sehr leicht entfernen. Bewegen Sie die Spitzdüse dabei sehr nahe an den Flächen.



Auto außen



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe. Bedampfen und wischen Sie die Karosserie Stück für Stück ab. Um Insekten, die auf dem Lack haften, zu entfernen reicht es diese mit der Spitzdüse punktgenau mit nur ein paar Millimeter Abstand anzudampfen. Danach können Sie die Überreste leicht mit dem Nanotuch abwischen.



Auto innen



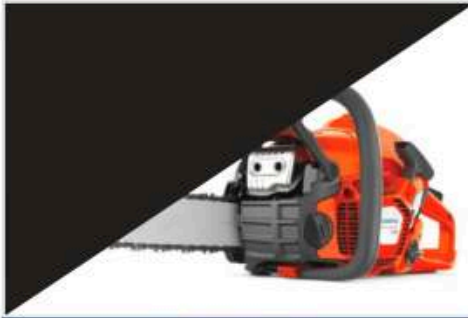
Autositze reinigen Sie am besten mit der Dreiecksbürste und eingespanntem Nanotuch (Dampfstufe 3). Alle schwer zugänglichen Stellen reinigen Sie entweder nur mit der Spitzdüse oder mit aufgesetzter Bürste (Nylon oder Rosshaar, abhängig vom zu reinigendem Material). Die Lüftungsschlitze aus der Nähe durchblasen und mit dem Nanotuch abwischen. Achten Sie auf die Elektronik, denn Sie dürfen ihr auf keinen Fall zu nahe mit der Spitzdüse kommen.



Alufelgen



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und verwenden Sie die Nylonbürste. Der Bremsstaub lässt sich mit der Hitze sehr leicht entfernen. Bewegen Sie die Spitzdüse dabei sehr nahe an die Felge.



Werkzeuge



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und bewegen Sie entweder die Spitzdüse allein möglichst nahe über die Flächen oder verwenden Sie die Nylon- oder Kupferbürsten. Der Dampfstrahl löst den Schmutz aus allen Ecken und Ritzen. Wischen Sie diesen danach mit dem Nanotuch ab.



Gartenmöbel



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und bewegen Sie die Spitzdüse allein möglichst nahe über die Flächen oder verwenden Sie die Nylonbürsten. Der Dampfstrahl löst den Schmutz aus allen Ecken und Ritzen. Wischen Sie diesen danach mit dem Nanotuch ab. Bei größeren Flächen können Sie die Dreiecksbürste mit oder ohne eingestanztem Nanotuch verwenden (Dampfstufe 3).



Flächendesinfektion



Füllen Sie unser Desinfektionsmittel in die Flasche und verdünnen Sie es mit Wasser. Genaue Anleitung dafür finden Sie auf der Seite www.hyla-suisse.com (im Shop bei Desinfektionsmittel). Versprühen Sie das Mittel gleichmäßig auf die Flächen (Dampfstufe nach Bedarf). Es ist absolut ausreichend die Flächen nur einzunebeln. VORSICHT: Unverdünnt können diese Mittel bei bestimmten Materialien Bleichflecken verursachen.

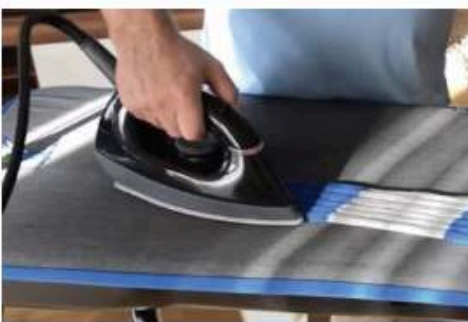


Luftbefeuchtung & Aromatherapie



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger aus oder in den Standby Modus, wenn Sie den Diffuser anschließen. Öffnen Sie den Deckel und geben Sie auf den Schwamm in der Mitte entweder ein paar Tropfen ätherisches Öl oder Kräuter. Schalten Sie anschließend den Hyla-Thermoreiniger ein und lassen Sie ihn 10-20 min laufen.

Nehmen Sie den Diffuser vorsichtig ab, um das angesammelte Kondenswasser nicht auf den Boden zu schütten.



Bügeln



Schließen Sie den Bügeleisenschlauch an das Gerät an. Stellen Sie das Bügeleisen auf Maximum und warten Sie bis sowohl das Bügeleisen als auch das Gerät die Betriebstemperatur erreicht haben, bevor Sie den Dampfknopf betätigen.

Wir empfehlen die Nutzung von Tischen mit Absaugfunktion in der Kombination mit dem Hyla Bügeleisen. Unsere speziellen Tische besitzen nicht nur die Saug-, sondern auch eine Aufblas- und Heizfunktion. Sie sind aus hochwertigem Edelstahl gefertigt.



Uhren & Schmuck



Legen Sie die Uhr oder den Schmuck auf das Nanotuch. Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und bewegen Sie die Spitzdüse möglichst nahe über die Flächen. Der Dampfstrahl löst den Schmutz aus allen Ecken und Ritzen. Wischen Sie die gereinigten Teile anschließend mit dem Nanotuch ab.



Tierkäfige



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die höchste Stufe und bewegen Sie die Spitzdüse allein oder mit der Nylonbürste über die Flächen. Der Dampfstrahl löst den Schmutz aus allen Ecken und Ritzen. Wischen Sie den Käfig anschließend mit dem Nanotuch ab.



Schuhe



Schalten Sie den Hyla-Thermoreiniger auf die Stufen 1 oder 2 und verwenden Sie die Nylonbürste. Der Schmutz an den weißen Schuhsohlen lässt sich mit der Hitze sehr leicht entfernen. Wischen Sie anschließend die Flächen mit dem Nanotuch ab.



Jagdtrophäen



Stellen Sie die Dampfstärke auf Maximum und blasen Sie den Staub aus schwer zugänglichen Stellen. Die Spitzdüse sollte dabei nahe an die Oberflächen kommen. Der feuchte Staub setzt sich schnell am Boden ab, wo er anschließend mit einem Staubsauger entfernt werden kann. Nutzen Sie bei hohen Stellen die Verlängerungen. VORSICHT: Bevor Sie beginnen, dampfen Sie 5-10 Sek. in das Nanotuch, um das Kondenswasser zu entfernen.



Stofftiere

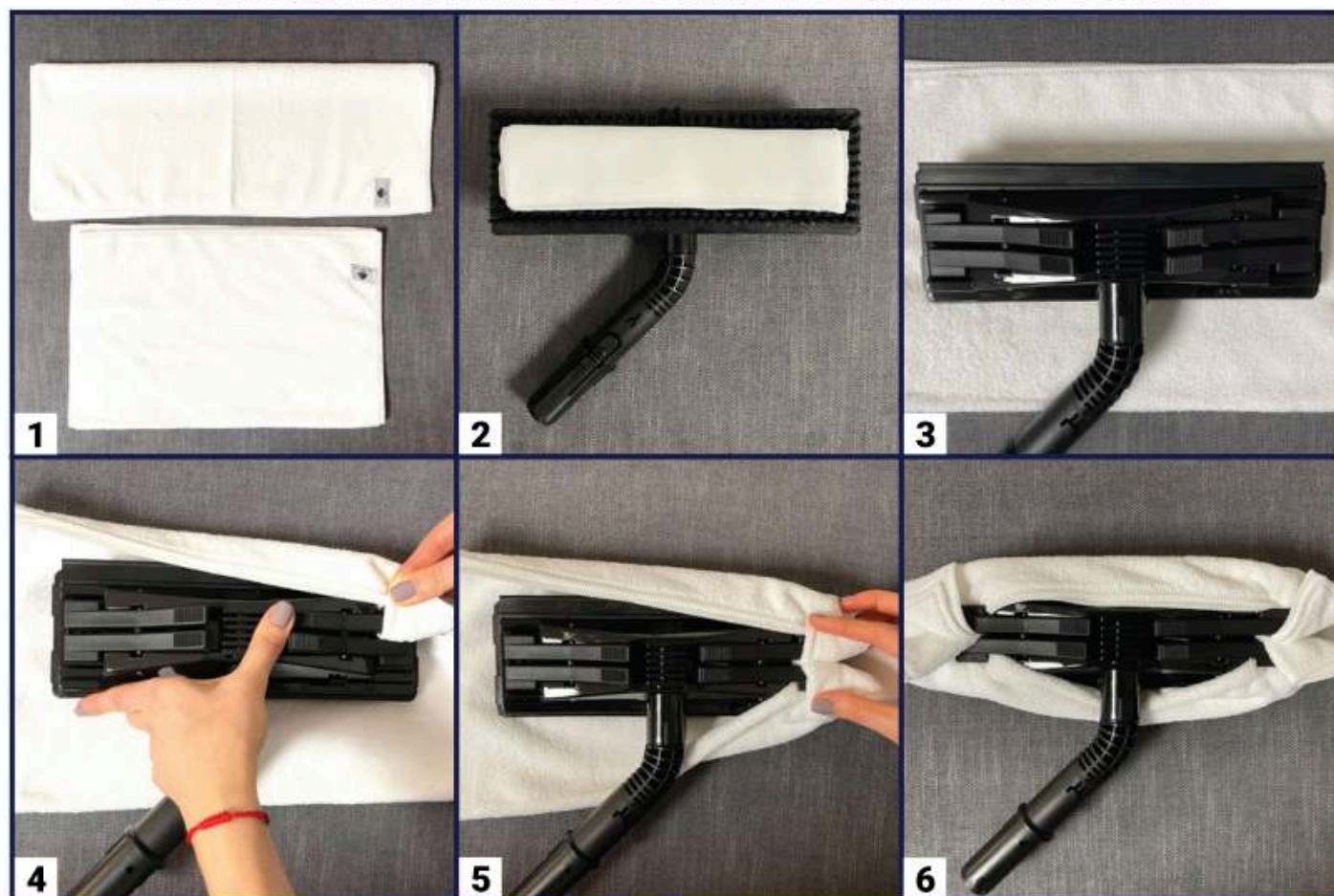


Stellen Sie die Dampfstärke auf Maximum und blasen Sie den Staub von den Stofftieren. Bewegen Sie die Spitzdüse nahe an die Oberflächen, um die Stofftiere zusätzlich zu desinfizieren und um Milben abzutöten.

BEFESTIGUNG VON NANOTÜCHERN AN DIE DREIECKBÜRSTE



BEFESTIGUNG VON NANOTÜCHER AN DIE UNIVERSALBÜRSTE



ALLGEMEINE TIPPS

- Nachdem das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat, stellen Sie das Gerät auf die höchste Stufe und dampfen Sie für ca. 20 Sek., um den Schlauch und die Düse aufzuwärmen. Bis alle Teile auf Betriebstemperatur sind, kann in den ersten Sekunden etwas feuchterer Dampf austreten.
- Alle Dampfreiniger und Trockendampfreiniger arbeiten mit einem Kesseldruck. Dies bedeutet, dass der Druck nie konstant ist und mit der Zeit etwas abfällt. Obwohl der Hyla den Druck im Vergleich zu Mitbewerbern sehr lange im höheren Bereich anhält, ist es beim Reinigen ratsam, abwechselnd zu dampfen und den aufgelösten Schmutz aufzuwischen. Dadurch geben Sie dem Gerät immer die Zeit, den Arbeitsdruck zwischendurch wiederaufzubauen.
- Mit den Hyla Trockendampfreinigern und unserem zahlreichen Zubehör ist es möglich fast alles ohne Putzmittel zu reinigen. Die aufgelisteten Anwendungsempfehlungen basieren auf unserer langjährigen Erfahrung. Es handelt sich aber nur um Empfehlungen, da es heutzutage zu viele verschiedene Materialien gibt, welche wir in einer Anleitung nicht komplett erfassen können. Daher empfehlen wir bei der ersten Nutzung immer einen Test durchzuführen, um eventuelle Schäden zu vermeiden.
- **WICHTIG:** Je nach Härtegrad des Leitungswassers muss die Einheit regelmäßig von Kalkablagerungen gereinigt werden. Nach 250 Arbeitsstunden zeigt die Einheit die Meldung „CALL SERVICE“ auf dem Display an. Sie können mit Hyla Switzerland weiterarbeiten, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken. Es ist aber notwendig, dass Sie in den nächsten 100 Arbeitsstunden Ihren Fachhändler kontaktieren. Hyla Switzerland zeigt Ihnen einige weitere Meldungen an, bis Sie 350 Arbeitsstunden erreicht haben. Dann muss die Wartung durchgeführt werden, um den Dampfstrom wieder zu aktivieren.
- Der Schmutz lässt sich nur dann entfernen, wenn er auf der Oberfläche liegt. Schmutz, der bereits in das Material eingedrungen ist (z.B. Schimmel, der längere Zeit auf den Oberflächen liegt) kann man oft nicht mehr entfernen.
- Füllen Sie nie destilliertes Wasser oder Reinigungsmittel in den Vorratsbehälter.
- Nach der Reinigung sollten Geräte einige Zeit abkühlen, bevor sie wieder aufgeräumt werden. Die Geräte arbeiten mit sehr hohen Temperaturen, wobei sich auch das Gehäuse erwärmt. Es besteht aber zu keinem Zeitpunkt Verbrennungsgefahr!
- Lagern Sie das Gerät im Winter bei kalten Temperaturen auf keinen Fall im Freien.
- Entleeren Sie den Kaltwasser-Kessel, wenn das Gerät länger als 3-4 Wochen nicht benutzt wird.
- Aufgrund der sehr kleinen Fasern auf unseren Nanotüchern ist es möglich in alle mikroskopisch kleinen Unebenheiten auf Oberflächen einzudringen und dadurch den Schmutz rückstandsfrei zu entfernen. So kann es bei manchen Böden passieren, dass sie beim Bodenwischen schwer zu bewegen sind (sie kleben fast auf dem Boden). Falls Ihnen das Aufwischen dadurch zu schwer wird, nehmen Sie anstatt Nanotücher, Baumwolltücher oder schneiden Sie sich aus alten Handtüchern passende Stücke zum Aufwischen von solchen Flächen.

NOVITAS

— GmbH —

REINIGEN SIE ALLES,
ALLEIN MIT WASSER!

NOVITAS GmbH

Mürgelistrasse 2, 4528 Zuchwil-CH

Tel: +41 (0)32 685 03 03

Mail: info@novitasgmbh.ch

www.novitasgmbh.ch